

100 Jahre Neuapostolische Kirche in Backnang

Von Armin Klöpfer

Ende 1911 zog eine neuapostolische Familie nach Backnang. Das war nur 48 Jahre, nachdem die Neuapostolische Kirche aus den in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstandenen katholisch-apostolischen Gemeinden hervorgegangen war. Bereits ab Februar 1912 wurden hier in Backnang regelmäßig Gottesdienste in der Schillerstraße 3 durchgeführt. Ende 1912 waren es elf Mitglieder. Von 1921 bis 1927 fanden die Gottesdienste in einem Zimmer in der Eugen-Adolff-Straße statt. Die Mitgliederzahl war in dieser Zeit von 16 auf 48 gewachsen und das Zimmer mittlerweile zu klein geworden. Nur kurz musste die Gemeinde in die Gerberstraße ausweichen, bis 1928 ein Kirchenlokal im Hinterhaus der Eduard-Breuninger-Straße 19 eingerichtet werden konnte. Hier war die Gemeinde bis 1953 beheimatet und entwickelte sich auf 626 Mitglieder. Selbst in den Kriegsjahren des Zweiten Weltkriegs konnte die Gemeinde durch vier Priester betreut werden. Ein schwerer Schlag – nicht nur für die neuapostolischen Christen aus

Backnang – war der Tod von Priester Fritz Munz am 20. April 1945. Er fuhr mit dem Fahrrad zusammen mit Hermann Krimmer den heranahenden Amerikanern entgegen, um die Kapitulation der Stadt Backnang anzuzeigen. Dabei kam er auf eine Mine und wurde getötet.

Der 28. November 1953 war für die neuapostolische Gemeinde ein besonderer Tag: Die neu erbaute Kirche in der Sulzbacher Straße 76 konnte eingeweiht werden. Sie bot Platz für ungefähr 1000 Gottesdienstbesucher. So konnten bei besonderen Festgottesdiensten auch die umliegenden Kirchengemeinden mit zum Gottesdienst eingeladen werden. 1992 erfolgte dann ein größerer Umbau der Kirche. Die im Kirchengebäude enthaltene Wohnung wurde aufgegeben und es entstanden zusätzliche Unterrichtsräume für Seminare, Kinderunterrichte und Jugendzusammenkünfte. Während dieses Umbaus fanden die Gottesdienste im Musiksaal des Max-Born-Gymnasiums statt. Am 31. Januar 1993 wurde der erste Gottesdienst in der umgebauten Kirche gefeiert. Die Gemeinde zählte mittlerweile 663 Mitglieder.



Seit nunmehr fast 60 Jahren befindet sich die Neuapostolische Kirche in der Sulzbacher Straße 76.



Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper beim Festakt zum 100-jährigen Jubiläum.

Im Jubiläumsjahr 2012 zum 100-jährigen Bestehen der neuapostolischen Gemeinde Backnang fanden viele Veranstaltungen statt. Besonders zu erwähnen ist der Festakt am 11. März, an dem unter anderem Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper und der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Pfarrer Ulrich Kloos von der katholischen Kirche, zu den Festrednern gehörten. Ein Jubiläumskonzert mit Chor und Orchester im Bürgerhaus folgte am

29. April. Zu den weiteren Jubiläumsveranstaltungen gehörten ein Tag der offenen Tür am 21. Juli und die Beteiligung an der Backnanger Orgelnacht am 26. Oktober, an der fast alle Backnanger Kantoreien ein spätabendliches Programm darboten. Die Seelsorge und die sonstigen Aktivitäten erfolgen in der Neuapostolischen Kirche ehrenamtlich. Im Jubiläumsjahr 2012 waren in der Gemeinde Backnang 37 Seelsorger und weitere sieben Lehrkräfte aktiv.